

Gegründet: 27./11. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetragen 22./8. 1924.

Zweck: Fortführung des von der Charlottenburger Mittelstandsbank e. G. m. b. H. (gegr. 1903) geführten Bankgeschäfts.

Kapital: 600 000 RM in 5000 Inh.-St.-Akt. zu 100 RM, 3500 Inh.-St.-Akt., 1000 Nam.-St.-Akt. und 500 Nam.-Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 Md. M. lt. G.-V. v. 21./9. 1925 Umstell. auf 100 000 RM in 3500 Inh.-St.-Akt., 1000 Nam.-St.-Akt. und 500 Nam.-Vorz.-Akt. zu 20 RM. Die G.-V. v. 14./7. 1927 hat Erhöh. um 900 000 RM beschlossen, die um 500 000 RM in St.-Akt. zu 100 RM durchgeführt wurde. — In der G.-V. v. 15./7. 1931 wurde zur Sanierung der Ges. beschlossen, das A.-K. von 600 000 RM auf 500 000 RM herabzusetzen u. um 200 000 RM wieder zu erhöhen. Dieser Erhöh.-Beschl. wurde lt. G.-V. v. 13./8. 1932 wieder aufgehoben, eine beabsichtigte Kap.-Zusammenleg. 30:1 sowie eine Einzieh. eigener Aktien vertagt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa u. Postscheck 25 269, Wechsel 708 237, Bankguth. 43 265, Debitoren 1 627 495, Effekten (Komm.) 1500, Effekten-K. 64 850, Inventar 30 000, Beteiligung. 7000, Verlust 299 537. — Passiva: A.-K. 600 000, Bankschulden 208 257, Kreditoren 2 059 451 (tägl. Geld 567 460, monatl. Geld 327 622, viertelj. Geld 1 164 369), Eff.-Stempel 46. Sa. 2 267 754 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 86 182, Abschreib. 475 264. — Kredit: Vortrag 2913, Zinsen, Prov., Diverse 218 995, R.-F. 40 000, Verlust 299 537. Sa. 561 446 RM.

Dividenden 1927—1930: 6, 6, 4, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Orientbank Akt.-Ges.

Sitz in Berlin W 56, Französische Straße 29.

Durch den von der G.-V. am 16. März 1933 genehmigten Verschmelzungsvertrag vom 15. März 1933 ist das Vermögen der Gesellschaft als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation gegen Gewährung von

Aktien auf die Dresdner Bank in Berlin übertragen. Die Gesellschaft ist dadurch aufgelöst und die Firma erloschen.

Deutsche Revisions-Gesellschaft Wirtschafts-Treuhänder-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 9, Potsdamer Straße 22.

Vorstand: Dipl.-Kaufm. Hellmuth Herrmann.

Aufsichtsrat: Geh. Reg.-Rat z. D. Herm. Roehm, Dir. Ulrich Windels, Obering. Max Prüssing, Dir. a. D. Emil Sieber, Berlin.

Gegründet: 16./11. 1922, 6./2., 6./3. 1923 mit Wirkung ab 30./11. 1922; eingetrag. 14./3. 1923. Firma lautete bis 1./7. 1931: Deutsche Revisions-Gesellschaft Treuhandaktiengesellschaft.

Zweck: Uebernahme von Bilanz- u. Ueberwachungs-revisionen, Betriebsorganisationen, Wirtschaftsberat., Vermögensverwalt., Interessenvertret., Nachlaßregel-, Pfandhalterschaften u. sonst. Treuhandgeschäfte.

Kapital: 50 000 RM.

Urspr. 500 000 M in 500 Akt. zu 1000 M. Erhöht 1923 um 19 500 000 M in 19 500 Akt. Nach der Goldmark-Bilanz v. 1./1. 1924 ist das A.-K. von 20 Mill. M auf 100 000 RM umgestellt worden u. lt. G.-V.-B. v. 7./9. 1925 herabgesetzt auf 10 000 RM. Lt. G.-V. v. 21./9. 1932 erhöht um 40 000 RM auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständ. Einlagen auf das Grundkapital 30 000, Inventar 3288, Wertpapiere 1916, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 4922, Kasse und Postscheck 82, Bankguthaben 99, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 62, Verlustvortrag 2235, Verlust in 1932 10 193. — Passiva: Grundkapital 50 000, Rückstellungen 270, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 2468, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 60. Sa. 52 797 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvotr. 2235, Gehälter 20 772, soziale Abgaben 1366, Abschreib. auf Anlagen 365, Besitzsteuern 334, sonst. Aufwendungen 20 282. — Kredit: Zinsen 196, Kursgewinne 31, Revisionseinnahmen 32 699, Verlustvortrag 2235, Verlust in 1932 10 193. Sa. 45 354 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Teltow: Girokasse des Kreises Teltow.

Deutsche Siedlungs- und Kredit-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Vorstand: Unbesetzt.

Aufsichtsrat: Kaufmann Dr. rer. pol. Gerhard Heinemann, Berlin W 15, Schaperstr. 19; Rechtsanwalt Walther Deckert, Berlin; Rechtsanwalt Egon Alberti, Perleberg.

Gegründet: 2./12. 1926; eingetragen 11./3. 1927. Firma bis 16./5. 1931: Deutsche Kreditaktiengesellschaft.

Zweck: Finanzierung von Bauten u. von anderen Geschäften, die zur Durchführung und Förderung ländlicher Siedlungen dienen und geeignet sind.

Kapital: 500 000 RM in 1000 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 500 000 RM, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 7./7. 1928 Herabsetz. des Kap. um 130 000 RM, gleichzeitig Wiedererhöh. auf 500 000 RM durch Ausgabe von 260 Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Guthaben bei Banken 523 015, Kassa u. Wechsel 1530, Debitoren 38 005, Effekten-Bestände u. sonst. Anlagewerte 16 613, Inventar 945, Kauttionen 150, (Avale 115 818). — Passiva: A.-K. 500 000, Kreditoren 74 358, Rückstell. für Steuern 5900, (Avale 115 818). Sa. 580 258 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 21 816, Steuern 6417, Abschreibungen 3407, außergewöhnl. Verluste u. Gewinne 3000. — Kredit: Bruttoeinnahmen 22 319, Verlust 1930 von den Aktionären übernommen 12 321. Sa. 34 640 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Unionbank Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Unter den Linden 17—18.

Vorstand: Allan Wettermark, Rechtsanwalt Dr. Julius Hepner.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Axel Brandin, Berlin; Direktor Dr. Friedrich Bischof, Berlin; Direktor Gunnar